



Mitteilung

Berlin, den 24. Juni 2024

Die 82. Sitzung des Ausschusses für Inneres und Heimat findet statt am Montag, dem 1. Juli 2024, 13:00 Uhr im Paul-Löbe-Haus, Raum E 600 Konrad-Adenauer-Str. 1, 10557 Berlin

Sekretariat
Telefon: +49 30 227-32858
Fax: +49 30 227-36994

Sitzungssaal
Telefon: +49 30 227-30480

Achtung!
Abweichender Sitzungsort!

Tagesordnung - Öffentliche Anhörung^{*)}

Einzigster Punkt der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU/CSU

Die Zeitenwende auch auf See umsetzen – Befugnisse der Bundespolizei erweitern und der Bedrohungslage anpassen

BT-Drucksache 20/10726

Federführend:
Ausschuss für Inneres und Heimat

Mitberatend:
Auswärtiger Ausschuss
Verteidigungsausschuss
Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union

Berichterstatter/in:
Abg. Dorothee Martin [SPD]
Abg. Christoph de Vries [CDU/CSU]
Abg. Dr. Irene Mihalic [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]
Abg. Manuel Höferlin [FDP]
Abg. Steffen Janich [AfD]
Abg. Martina Renner [Die Linke]

Prof. Dr. Lars Castellucci, MdB
Stellvertretender Vorsitzender

^{*)} Interessierte Zuhörer werden gebeten, sich mit Namen und Geburtsdatum beim Ausschuss anzumelden: innenausschuss@bundestag.de
Wir bitten um Verständnis, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.
Die sich anmeldenden Gäste werden hiermit darüber informiert, dass ihre Daten im Polizeilichen Informationssystem (INPOL) überprüft und für die Einlasskontrolle verwendet werden. Nach Beendigung des Besuches werden die Daten vernichtet.



Liste der Sachverständigen

Prof. Dr. Hartmut Aden³⁾

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Forschungsinstitut für Öffentliche und Private Sicherheit, Berlin

Prof. Christian Bueger²⁾

Department of Political Science
Universität Kopenhagen

Prof. Dr. Stefanie Grünewald¹⁾

Professur für Öffentliches Recht
Akademie der Polizei Hamburg

Prof. Dr. Uwe K. Jenisch¹⁾

Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht, Kiel

Jochen Kopelke¹⁾

Bundesvorsitzender - Gewerkschaft der Polizei, Berlin

Flottillenadmiral Christian Meyer²⁾

Marinekommando InspM, Rostock

Prof. Dr. Alexander Proelß²⁾

Professur für internationales Seerecht und Umweltrecht, Völkerrecht und Öffentliches Recht
Universität Hamburg

1) Vorschlag: SPD

2) Vorschlag: CDU/CSU

3) Vorschlag: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN